

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Donnerstag, 25.04.2024 15:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nachlassende Schaueraktivität, gegen Abend vermehrt Auflockerungen, in der Nacht zum Freitag vielerorts Frost, örtlich Glätte und Nebel.

Wetter- und Warnlage:

Mit einer nordwestlichen Strömung gelangt heute nochmals instabile Meereskaltluft nach Bayern. Am Freitag wird mit einer auf Südwest drehenden Strömung deutlich mildere Atlantikluft herangeführt.

FROST/GLÄTTE:

Bis in den Nachmittag vor allem in Mittelgebirgslagen und in den Alpen noch Schneeschauer, dabei kurzfristig Schneeglätte wahrscheinlich. In der Nacht zum Freitag verbreitet leichter Frost, dabei örtlich Glätte durch überfrierende Nässe.

NEBEL:

In der Nacht zum Freitag örtlich Nebel mit Sichtweiten unter 150 m.

GEWITTER:

Anfangs noch vereinzelte kurze Gewitter, dabei Böen bis 60 km/h sowie Graupel.

Vorhersage:

Heute Nachmittag oft noch stark bewölkt und wiederholt Schauer, teils bis ins höhere Flachland mit Schnee. Vereinzelt kurze Graupelgewitter. Gegen Abend nachlassende Schaueraktivität und vermehrt Auflockerungen. Maximal 6 bis 11 Grad, höchste Werte an Main und Donau. In 2000 m um -4, auf der Zugspitze -9 Grad. Mäßiger, mit Schauern stark böiger Wind um West.

In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt, gebietsweise auch Aufklaren, dabei örtlich Nebel. Temperaturrückgang auf +2 bis -4 Grad, am kältesten in Alpentälern. Lokal Glätte durch gefrierende Nässe.

Am Freitag in Ober- und Niederbayern längere Zeit Sonne. In Schwaben meist wolkig und zeitweise etwas Regen. Temperaturanstieg auf 12 Grad im Allgäu und 17 Grad entlang des Inns. In 2000 m bis +2, in 3000 m bis -5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, häufig um Ost, nördlich der Donau teils frischer Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Samstag wechselnd bis gering bewölkt. Lokal Nebelbildung. Abkühlung auf +5 bis -1 Grad, Frost nur in einigen Alpen- und Bayerwaldtälern, gebietsweise jedoch leichter Frost in Bodennähe.

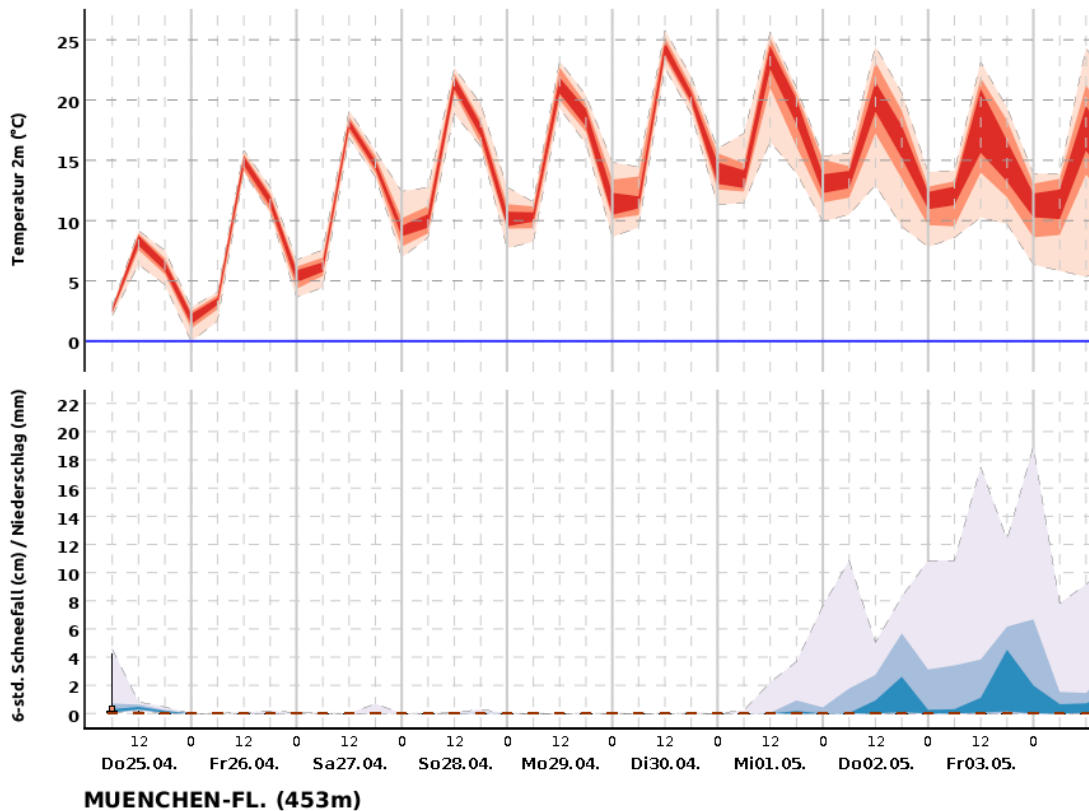
Am Samstag neben meist nur lockeren Wolkenfeldern häufig Sonne. Erwärmung auf 17 bis 22, in 2000 m auf +5, auf der Zugspitze bis -3 Grad. Schwacher bis mäßiger, in Böen teils frischer Südostwind. In den Hochlagen der Alpen föhnbedingt stürmische Böen um Süd.

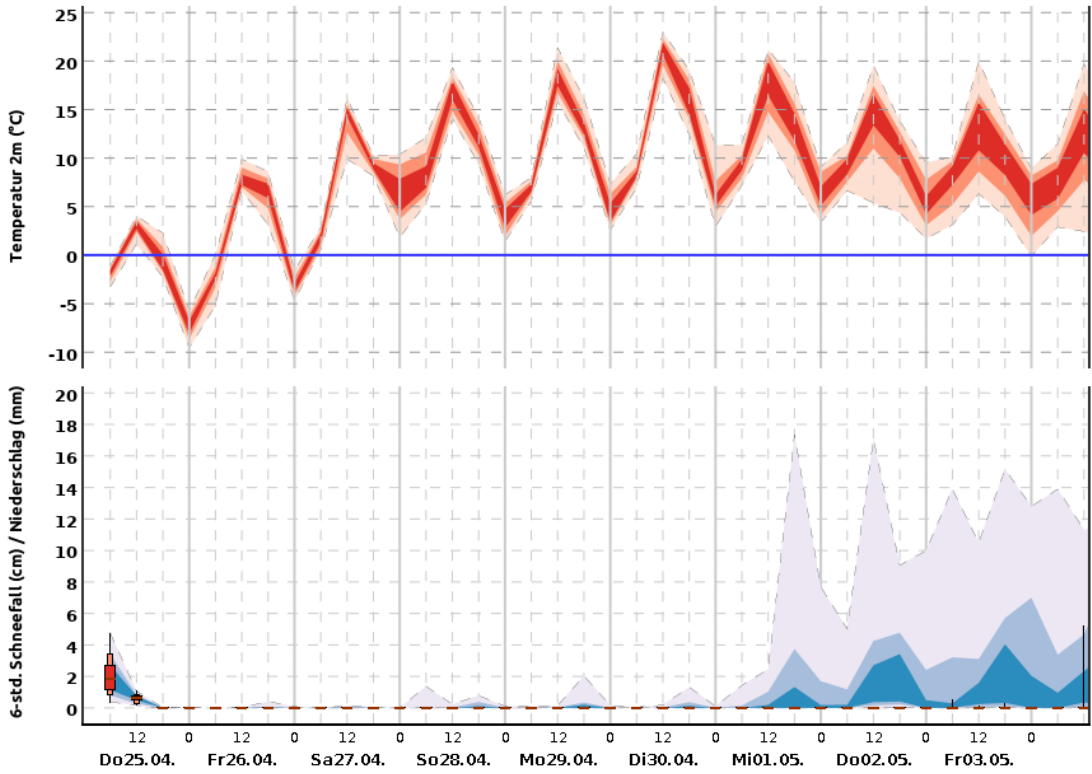
In der Nacht zum Sonntag zeitweise Durchzug kompakter Wolkenfelder, aber weitgehend trocken. Minima 10 bis 3 Grad, am kältesten am Bayerwald. Dort nochmals Frost in Bodennähe.

Am Sonntag meist heiter bis wolzig. Höchstwerte 20 bis 25, in 2000 m um 8, in 3000 m bis 2 Grad. Schwacher bis mäßiger, teilweise etwas auffrischender Wind aus südlichen Richtungen. In den Föhntälern der Alpen starke bis stürmische Böen, in den Hochlagen dort Sturmböen.

In der Nacht zum Montag aufgelockert oder gering bewölkt. Frühwerte 11 bis 4 Grad.

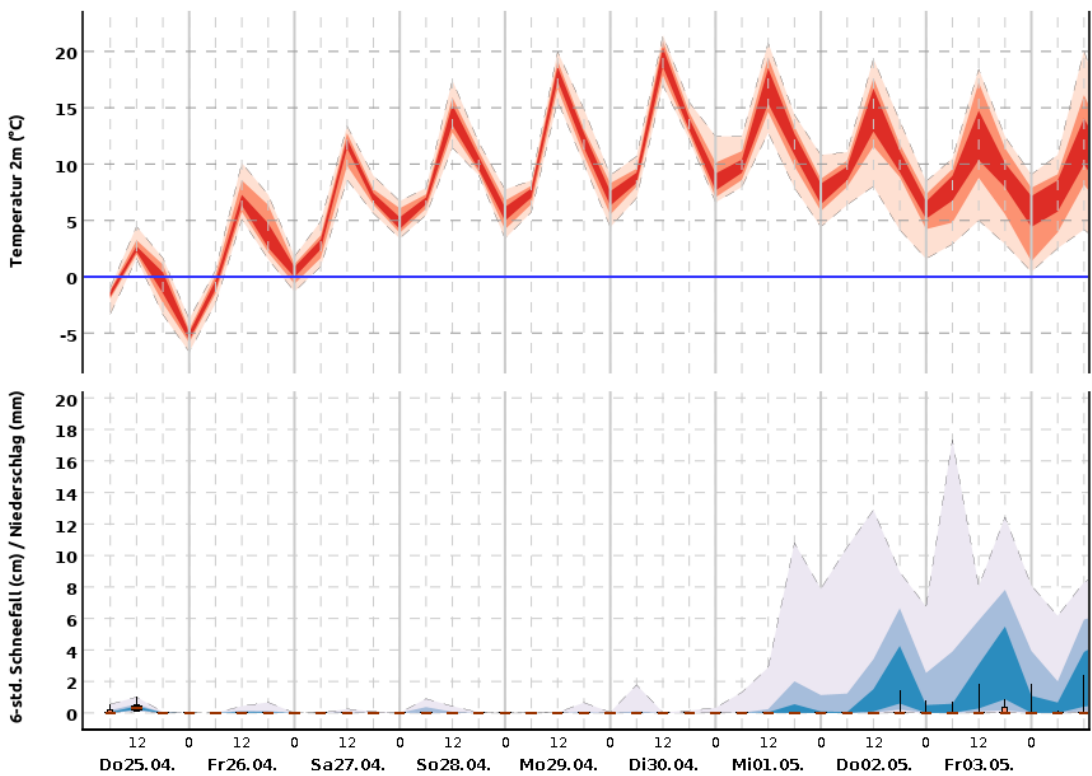
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*





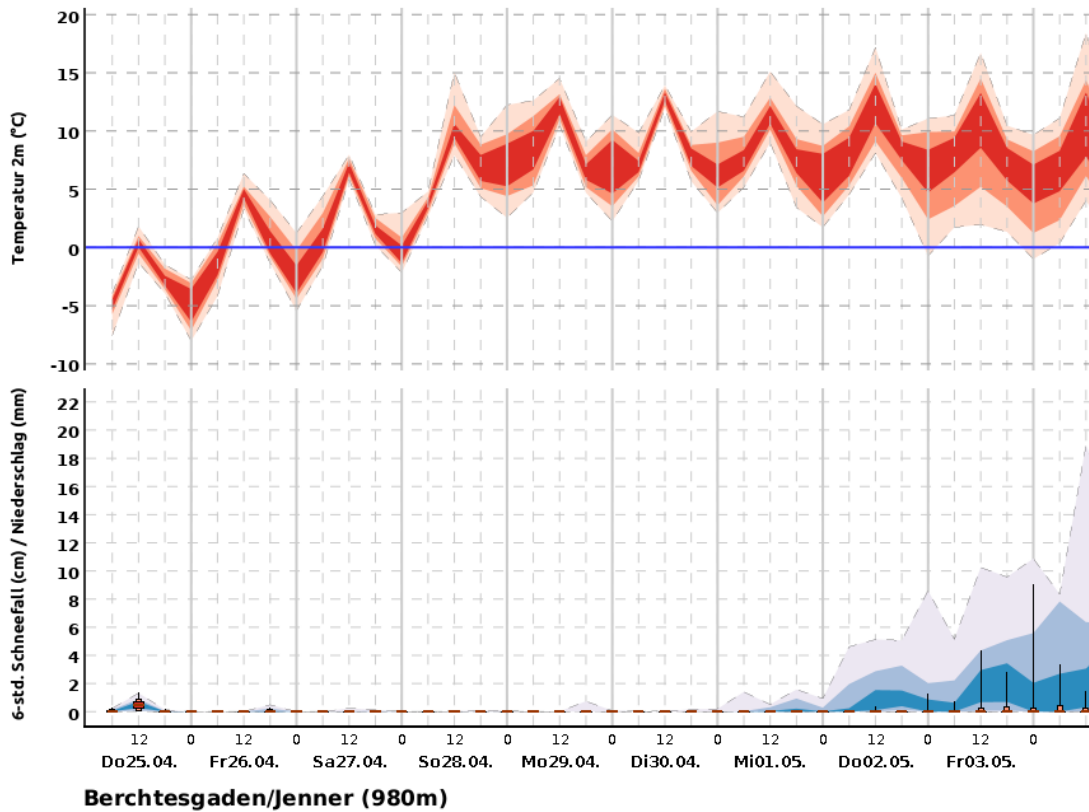
Oberstdorf (806m)

©2024 Deutscher Wetterdienst



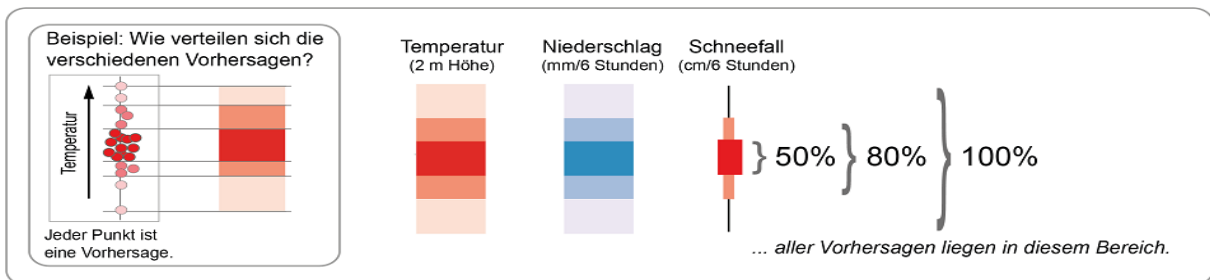
MITTENWALD (920m)

©2024 Deutscher Wetterdienst



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller